

Liebe Brüder und Schwestern!

Wo Ihr die **Fotos zum Gemeindebrief** findet, erfahrt Ihr gegen Ende meiner Gedanken.

„Gegen alle Hoffnung hat Abraham geglaubt“ sagt Paulus in der zweiten Lesung dieses Sonntags den Römern.

Unter diesem Thema „Contra spem sperare“ (= „Hoffen wider die Hoffnung“) ist vor elf Jahren auch eine Festschrift für unseren Altbischof Ludwig Schwarz erschienen, der dieser Tage seinen 86. Geburtstag feiert. Alle, die ihn kennen, konnten immer wieder seinen im guten Sinne kindlichen Glauben bewundern, der sich schon in der Kindheit nach der Vertreibung seiner Familie bewähren musste.

Bischof Schwarz ist Salesianer Don Boscos; wahrlich sehr passend zu seinem fröhlichen Gemüt. Die Salesianer sind ja in der Nachfolge ihres Ordensgründers sehr in der Jugendarbeit engagiert.

Die Arbeit mit Jugendlichen ist auch für mich eine große Quelle der Freude und Hoffnung. Wenn man in Gesprächen mit negativen Gedanken der Leute konfrontiert wird, dass alles den Bach hinunter geht usw. sage ich gerne „wenn ich auf meine SchülerInnen schaue, mach ich mir da gar keine Sorgen um die Zukunft“. Sie strahlen meist Lebensfreude und jugendlichen Elan aus, auch wenn sie dazu neigen, manche Problemchen in ihrem Leben als riesig wahrzunehmen.

Ich könnte mich dennoch an keine Schulstunde erinnern, in der nicht eine grundsätzliche positive Stimmung geherrscht hat. Was meine TourimusschülerInnen bei Events auf die Beine stellen, macht mir nicht nur Freude; es berührt mich, weil ich da sehe, dass die jungen Leute was draufhaben und die Zukunft gut zu gestalten imstande sind, wenn wir sie lassen. Was unseren Firmlingen Spaß macht, wer oder was ihnen wichtig ist, das könnt Ihr diese Woche noch in unserer Kirche anschauen, wenn Ihr die Collagen betrachtet, die an den Wänden hängen und von ihnen persönlich gestaltet wurden. Schaut mal, wem Freunde der Traktor und mit ihm die landwirtschaftliche Arbeit, die Klarinette oder Johann Sebastian Bach besondere Quellen der Lebensfreude sind. Apropos Musik: diese ist auch ein Geschenk Gottes, das mir weiterhilft, wenn ich frustriert bin und momentan aus der Hoffnungsquelle des Gebets keine Kraft ziehen kann: Mozart Klavierkonzert 20, die Jupiter-Sinfonie oder das Requiem und schon wird es heller im Herzen.

Ihr/euer



10. SONNTAG IM JAHRESKREIS

L1: Hos 6,3 - 6; L2: Röm 4,18 - 25; Ev: Mt 9,9 - 13

UNSERE GOTTESDIENSTE:

Montag,	08.06.	19:00 Uhr	Hi. Messe für alle Armen Seelen als Dank und Bitte
Dienstag,	09.06	08:00 Uhr	Hi. Messe für † Christine Fahrner
		15:30 Uhr	Hi. Messe im Bezirksseniorenheim Sarsteinerstiftung

		19:00	Uhr	Atempause Meditation mit einfachen Liedrufen, Texten, Stille und Gebet in der Kapelle (bis 19:30 Uhr)
Mittwoch,	10.06.	19:00	Uhr	Hl. Messe für † August Kerschbacher
Donnerstag,	11.06.	08:00	Uhr	Hl. Messe für † Augustine Strubreiter
		19:00	Uhr	Andacht zu Ehren der Gottesmutter Maria
Freitag,	12.06	08:00	Uhr	Hl. Messe für † Rosa Gratzner
Samstag,	13.06.	08:00	Uhr	Hl. Messe für † Robert Fahrner
		15:00	Uhr	Taufe David Mair
		17:30	Uhr	Hl. Messe in kroatischer Sprache
		19:00	Uhr	Hl. Messe für † Paula Forer
Sonntag,	14.06.	09:30	Uhr	Hl. Messe für † Hans Schratlbauer Anschließend Pfarrcafé im Pfarrzentrum
		11:00	Uhr	Hl. Messe für † Alfons Horak
		19:00	Uhr	Hl. Messe für † Gregor Stögner

INFORMATIONEN:

Montag,	08.06.	17:00	Uhr	Jungscharstunde im Pfarrzentrum 2. Stock (bis 18.00 Uhr)
Donnerstag,	11.06.	19:30	Uhr	„Bitte sag es anders“ Ein Vortrag von Kommunikationstrainerin Christine Leimer zum Thema Gewaltfreie Kommunikation Eine Veranstaltung der Bibliothek im Pfarrzentrum
		17:00	Uhr	Sitzung Seelsorgeteam
		20:00	Uhr	Probe Chorus Nicolai
Freitag,	12.06.	15:00	Uhr	Blick in den Himmel. Kirchenerlebnis und -führung
		16:00	Uhr	Zeit zum Reden, Zeit zum Zuhören mit Arcanjo Sitimela (Pfarrprovisor in Bad Ischl) in der Kapelle der Stadtpfarrkirche
Samstag	13.06.	05:45	Uhr	Fatima Wallfahrt nach Lauffen Abgang von der Stadtpfarrkirche Hl. Messe in Lauffen um 07:00 Uhr



Bitte sag es anders
Christine Leimer
DO 11. Juni 19h30

EIN VORTRAG IM
PFARRZENTRUM BAD ISCHL

Ein Abend mit Kommunikationstrainerin Christine Leimer zum Thema "Gewaltfreie Kommunikation".

"Worte können Fenster sein oder Mauern".
Marshall Rosenberg

Eintritt: Freiwillige Spende

Bibliothek Bad Ischl | t: 06132 26793 | badisch@bibliotheken.at



EVANGELISCHES
BILDUNGSWEK
BAD ISCHL

BIBLIOTHEK
Lernen und mehr in Bad Ischl

Kbw
Treffpunkt Bildung

Was ist wichtig, was ist
wirklich wichtig?



DDDr. Clemens Sedmak

Donnerstag, 18. Juni 2026

Beginn: 20:00 Uhr
Pfarrzentrum Bad Ischl
Großer Saal

Eintritt: freiwillige Spenden

Evangelisches
Bildungswerk
Bad Ischl

Bundesministerium
Wissenschaften, Kultur, Kultur,
Medien und Sport

bvo